|  |  |
| --- | --- |
|  | Stoffverteilungsplan |
|  |
| TERRA Erdkunde Rheinland-Pfalz |
| Band 2 | Schule:  |
| 3-12-104221-1 | Lehrer:  |
| Ihr Planer für die Doppeljahrgangsstufe 7/8 |

| Lernfelder und ihre Inhalte | Kompetenzen | Seite | TERRA 2 Rheinland/Pfalz | Grundbegriffe | Mein Schul-curriculum |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| II.1 Geofaktoren als LebensgrundlageLeitfragen: Worin besteht die Einzigartigkeit des blauen Planeten?Wie wirken die Geofaktoren zusammen, so dass Leben auf der Erde möglich ist?Welche Rolle übernimmt der Mensch in diesem Gleichgewicht? | Stunden-umfang:20 |
|  |  | 56/57 | 3. Die Erde hat viele Gesichter |  |  |
| Basis:Sonnenenergie und GeozonenDie Lufthülle der Erde und der natürliche TreibhauseffektDer Boden als LebensgrundlageZusammenwirken von Klima, Boden, Vegetation an einem zonalen Beispiel | Die Lernenden erwerben**Fachkompetenz:**Sie **erläutern** die elementaren naturgeographischen Faktoren in ihrem Zusammenspiel als Grundlage für das Leben auf der Erde und **erkennen** Gefahren und Herausforderungen.**Methodenkompetenz**:Sie **entwickeln** ein Wirkungsgefüge der Geofaktoren in seinen wesentlichen Zügen [M5, M7].**Kommunikationskompetenz:**Sie **verbalisieren** Karten zu den Geozonen, Modelle und/oder Diagramme und **verwenden** hierbei eigenständig und angemessen Fachbegriffe [K1, K3].**Urteilskompetenz:**Sie **wertschätzen** das Potenzial des Planeten Erde und **erkennen** die Störungen natürlicher Gleichgewichte durch den Menschen [U2]. | 58/5960/6162/6364/6566/6768/6970/7172/7374/7576/7778/79 | Die Erde im Sonnensystem Licht und Wärme  ungleich verteiltDie Pflanzenwelt der Klimazonen Tropen sind nicht gleich TropenVon der Hitze zur KälteDen Jahreszeiten auf der SpurTERRA Orientierung: Klima- und Vegetationszonen der ErdePlanet WasserDer Boden lebtTERRA Methode: Ein Wirkungsgefüge entwickeln TERRA Training  | **Atmosphäre, Boden, Emissionen, Geozone, Jahreszeiten, Klimazone, Vegetation, Vegetations­zone, Wasserkreis­lauf, Zenitstand** |  |
| Erweiterung:Zusammenwirken der Geofaktoren an einem weiteren zonalen Beispiel |  | 80/81 | TERRA Extra: Gemäßigt ist nicht gleich gemäßigt  |  |  |
| Vertiefung:Bedeutung und Verletzbarkeit der Weltmeere |  | 82/83 | TERRA Extra: „Klima-Maschine“ Ozean  |  |  |
|  |  | 84/85 | 4. Der Klimawandel verändert die Welt |  |  |
| Basis:Der anthropogene Treibhauseffekt als eine Gefahr und Herausforderung für das Leben auf der Erde | Die Lernenden erwerben**Fachkompetenz:**Sie **erläutern** die elementaren naturgeographischen Faktoren in ihrem Zusammenspiel als Grundlage für das Leben auf der Erde und **erkennen** Gefahren und Herausforderungen.**Urteilskompetenz:**Sie **wertschätzen** das Potenzial des Planeten Erde und **erkennen** die Störungen natürlicher Gleichgewichte durch den Menschen [U2]. | 86/8788/8990/9192/9394/9596/97 | Andere Höhe, andere LuftDas Klima wird wärmer„Treibhaus“ Erde Klimawandel  Folgen für die ganze WeltAktiv gegen den KlimawandelTERRA Training | **Klimawandel,****Treibhaus­effekt, Treibhausgase** |  |
|  |  | 98/99100/101 | TERRA Extra: Gehen die Malediven unter? TERRA Extra: Ohne Eis keine Eisbären  |  |  |
| II.2 Endogene Naturkräfte verändern RäumeLeitfragen: Wo liegen die für Menschen gefährlichen Räume der Erde?Welche Potenziale und Risiken sind mit endogenen Kräften verbunden?Wie leben Menschen mit ihnen? | Stunden-umfang:15 |
|  |  | 4/5 | **1. Kräfte aus dem Inneren der Erde** |  |  |
| Basis:Vulkanismus - Erscheinungsformen und VerbreitungLeben und Wirtschaften in VulkanregionenVon der Kontinentalverschiebung zur PlattentektonikEntstehung von ErdbebenLeben und Überleben in Erdbebenregionen | Die Lernenden erwerben**Fachkompetenz:**Sie **erläutern** Verbreitung, Entstehung und Auswirkungen von Vulkanismus und Erdbeben und **beurteilen** Potenziale und Risiken endogener Kräfte für das Leben und Wirtschaften der Menschen.**Methodenkompetenz**:Sie **zeichnen** Querschnitte, z.B. Vulkantypen, Schalenbau der Erde, und **werten** thematische Karten auf verschiedenen Maßstabsebenen **aus** [M4, M7].**Kommunikationskompetenz:**Sie **verbalisieren** Modelle und Karten und **veranschaulichen** dabei adressatengerecht geologische Zeiträume [K3, K5].**Urteilskompetenz:**Sie **erkennen** und **schätzen**, was es für Menschen bedeutet, in einem Risikoraum zu leben und zu wirtschaften [U4, U6]. | 6/78/910/1112/1314/1516/1718/1920/2122/2324/2526/27 | Wenn sich die Erde öffnet …Leben mit dem Vulkan TERRA Methode: Mit einem Wegeprofil arbeiten Blick in die Erdgeschichte Wenn die Erde bebt … Leben und Überleben in Erdbebenregionen Schalenbau der Erde Die Erde  ein Riesenpuzzle Wenn Erdplatten sich bewegen TERRA Orientierung: Vulkanismus und Erdbebenzonen der Erde TERRA Training  | **Endogene Kräfte, Erdbeben, Erdzeitalter, Geologie, Kontinental­verschiebung, Platten­tektonik, Schalenbau der Erde, Verwitterung, Vulkan** |  |
| Erweiterung:TsunamiHot Spot |  | 28/2930/31 | TERRA Extra: Und plötzlich kommt das Wasser … TERRA Extra: Hotspots  |  |  |
| Vertiefung:Geothermie |  | 32/33 | TERRA Extra: Geothermie im Oberrheingraben |  |  |
| II.3 Exogene Naturkräfte verändern RäumeLeitfragen: Welchen Formenschatz schaffen exogene Naturkräfte?Welche Potenziale und Risiken ergeben sich für den Menschen?Wie geht der Mensch damit um? | Stundenumfang:15 |
|  |  | 34/35 | **2. Exogene Naturkräfte verändern Räume** |  |  |
| Basis:Flussabschnitte und Talformen, z.B. RheinVielfältige Nutzungsmöglichkeiten einer Flussregion anhand eines RaumbeispielsBedrohung durch Hochwasser und Hochwasserschutz | Die Lernenden erwerben**Fachkompetenz:**Sie **erklären** die formende Kraft des Wassers und dieNutzungsmöglichkeiten einer Flussregion und **untersuchen** die Folgen von menschlichen Eingriffen im Hinblick auf Nutzen und Schaden.**Methodenkompetenz**:Sie **führen** einfache Versuche zur formenden Kraft des Wassers **durch** und **werten** diese **aus** [M2, M5, M9].**Kommunikationskompetenz:**Sie **verbalisieren** Schaubilder zur Entwicklung des Formenschatzes und seiner Nutzung unter Verwendung von Fachbegriffen [K3, K1].**Urteilskompetenz:**Sie **reflektieren** Berichterstattungen, z.B. zu einem aktuellen Hochwasserereignis **kritisch** [U3]. | 36/3738/3940/4142/4344/4546/47 | „Land unter“ am Rhein Schutz vor Hochwasser Flüsse gestalten die Landschaft Wirtschaften am Fluss TERRA Methode: Einen Versuch durchführen TERRA Training  | **Erosion, Exogene Kräfte, Fluss, Hochwasser­schutz, Mäander, Renaturierung, Sedimentation, Tal** |  |
| Erweiterung: Transfer: Wind als exogene Kraft |  | 48/49 | TERRA Extra: Die Kraft des Windes  |  |  |
| Vertiefung:GletscherKüstenformen und KüstenschutzKarstformen |  | 50/5152/5354/55 | TERRA Extra: Gletscher  Flüsse aus EisTERRA Extra: Das Meer baut ab und auf TERRA Extra: Steter Tropfen höhlt den Stein  |  |  |
| II.4 Grenzen der RaumnutzungLeitfragen: Warum und wie nutzt der Mensch besonders verwundbare Räume?Welche ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen sind damit verbunden? Wie sehen zukunftsfähige Handlungsweisen aus? | Stundenumfang:15 |
|  |  | 102/ 103 | **5. Grenzen der Raumnutzung** |  |  |
| Basis:Leben und Wirtschaften an der TrockengrenzeWasser und Boden als limitierende FaktorenZusammenwirken von Natur- und Human-faktoren am Beispiel der Bewässerungsland-wirtschaftZukunftsfähige Wirtschaftsweisen in semiariden Räumen | Die Lernenden erwerben**Fachkompetenz:**Sie **untersuchen** das naturräumliche Potenzial semiarider Räume und **beurteilen** Eingriffe des Menschen mit deren ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen.**Methodenkompetenz**:Sie **strukturieren** Nutzungsweisen mit Blick auf Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft, **erstellen** ein Ursachen-Wirkungs-Gefüge und **reflektieren** dieses [M5, M7, M9].**Kommunikationskompetenz:**Sie **präsentieren** ihre Ergebnisse unter Verwendung geeigneter Medien und Fachbegriffe [K1, K5]. Sie **nehmen** unterschiedliche Perspektiven im Nutzungskonflikt **wahr** und **vertreten** sie **argumentativ** [K7].**Urteilskompetenz:**Sie **wägen** Handlungsalternativen nach möglichen Konsequenzen für eine zukunftsfähige Entwicklung **ab** [U6]. | 104/105106/107108/109110/111112/113114/115116/117 | Ein See verschwindet TERRA Methode: Ein Satellitenbild auswerten Trockenzeit und Regenzeit in Afrika Die Wüste wächst Mit einfachen Mitteln gegen die Wüste TERRA Orientierung: Grenzen der Lebensräume TERRA Training  | **arid, Bewässerungs­landwirtschaft, Bodenver­salzung, Desertifikation, humid, Regenfeldbau, Trocken-grenze, Verdunstung** |  |
| Erweiterung:Entstehung von Regen- und TrockenzeitenTransfer: Leben und Wirtschaften an der Kältegrenze |  | 118/119120/112 | TERRA Extra: Norilsk  die nördlichste Großstadt der WeltTERRA Extra: Wirtschaften am Nördlichen Nadelwald |  |  |
| Vertiefung:Desertifikation  Boden-schutzmaßnahmenWassergewinnung  Wasserkonflikte |  | 122/123124/125 | TERRA Extra: Wenn der Boden fortweht … TERRA Extra: Begehrtes Wasser  |  |  |
| II.5 Welternährung zwischen Überfluss und MangelLeitfragen: Wie ist die Ernährungssituation bei uns und anderswo?Welche Faktoren sind hierfür verantwortlich?Welche Wege zu einer gerechteren Verteilung und nachhaltigeren Ernährungssicherung gibt es? | Stundenumfang:15 |
|  |  | 126/ 127 | **6. Welternährung zwischen Überfluss und Mangel** |  |  |
| Basis:Die Ernährungssituation bei uns im Vergleich zu derjenigen in anderen RegionenUrsachen von Problemen der Ernährungssicherung an einem RaumbeispielMaßnahmen zur Verbesserung der Ernährungssituation | Die Lernenden erwerben**Fachkompetenz:**Sie **analysieren** die eigene Ernährungssituation und die von Menschen in anderen Regionen und **erörtern** Lösungsansätze für eine gerechtere und nachhaltigere Ernährungssicherung.**Methodenkompetenz**:Sie **skizzieren** die Wechselwirkungen der Hungerproblematik in einem Ursachen-Wirkungsgefüge und **erläutern** die Abhängigkeiten [M5, M7].**Kommunikationskompetenz:**Sie **ermitteln** und **präsentieren** die natur- und humangeographischen Voraussetzungen einer Region mit Blick auf die Probleme der Ernährungssicherung [K3].**Urteilskompetenz:**Sie **bewerten** das eigene Ernährungsverhalten und **ziehen Schlussfolgerungen** mit Blick auf eine nachhaltigere und gerechtere Entwicklung [U6]. | 128/129130/131132/133134/135136/137138/139 | Hunger und Überfluss Hungern müsste niemand, wenn … Burkina Faso: Hilfe zur Selbsthilfe Grüne Gentechnik  Hoffnung und Zweifel Mit Erdnüssen gegen den Hunger der Welt TERRA Training  | **Cash Crop, Dürre, Export, Fehlernährung, Food Crop, Hunger, Import, Mangeler­nährung, Subsistenz­produktion, Weltagrar­markt, Welternährung** |  |
| Erweiterung:Versorgung aus dem Meer: Chancen und RisikenFleischkonsum und seine Auswirkungen |  | 140/141142/143 | TERRA Extra: Nahrung aus dem Meer TERRA Extra: Raubbau für Billigfleisch  |  |  |
| Vertiefung:Ressourcennutzung und Ernährungs-sicherheit, z. B. Hunger durch BioenergienFastfood  Produktion und Konsum |  | 144/145146/147 | TERRA Extra: Biokraftstoffe  Treibstoffe der Zukunft?TERRA Extra: Fast Food  |  |  |
| II.6 NachhaltigkeitLeitfragen: Was kennzeichnet unseren Lebensstil und unser Konsumverhalten?Wie wirken sich diese lokal bzw. global aus?Welchen nachhaltigen Beitrag kann ich und können wir leisten? | Stunden-umfang:20 |
|  |  | 148/ 149 | **7. Herausforderung Nachhaltigkeit** |  |  |
| Basis:soziale, ökonomische und ökologische Auswirkungen des eigenen Lebensstils auf lokaler und globaler Ebene an ausgewählten Beispielen, z.B. Ernährung, Konsum-güter, Verkehr, EnergieLokale Projekte nachhaltigen Handelns | Die Lernenden erwerben**Fachkompetenz:**Sie **analysieren** verschiedene Lebensstile aus der Perspektive der Nachhaltigkeit auf lokaler als auch auf globaler Ebene und **unterscheiden** zukunfts-fähige von nicht zukunftsfähigen Handlungsweisen.**Methodenkompetenz**:Sie **führen** zielgerichtet Recherchen zu Nach-haltigkeitsprojekten vor Ort **durch**, **strukturieren** die gewonnenen Informationen und **präsentieren** diese mediengestützt [M2, M4]. Sie **reflektieren** angeleitet ihre hierbei angewandten Methoden und das eigene methodische Vorgehen [M9].Kommunikationskompetenz:Sie **treffen Absprachen und Entscheidungen** für ihr Projekt im Team [K2].**Urteilskompetenz:**Sie **setzen sich** kritisch mit eigenen und fremden Lebensstilen **auseinander** und **ziehen Konsequenzen** für ein zukunftsfähiges und global gerechtes Handeln [U5, U6]. | 150/151152/153154/155156/157158/159160/161162/163 | Agenda 21  nachhaltig für alle Billige Kleidung auf Kosten anderer Im Smartphone steckt was drin Kakaoanbau  eine faire Sache!? Frische Luft für Koblenz TERRA Methode: Eine Exkursion planen und durchführen TERRA Training  | **Agenda 21, Fairer Handel, global, lokal, nachhaltige Entwicklung** |  |
| Erweiterung: Ökologischer Fußabdruck Virtuelles Wasser |  | 164/165166/167 | TERRA Extra: Reisen auf Kosten der Umwelt TERRA Extra: „Schwergewichte“ des Alltags  |  |  |
| Vertiefung:Interkulturelle Partnerschaften |  |  |  |  |  |